

Innungsvereinsnachrichten

Aue. (Zwangsinning.) Unsere nächste Monatsversammlung findet am 6. Juni, vormittags gegen 10 Uhr, im Unterkunftsbaus auf den Auersberg statt. Abfahrt ab Aue 6 Uhr 30 Min. früh bis Blauenthal. Kollegen im oberen Gebirge gehen sicherlich direkt nach dem Berg. Vielen Wünschen entsprechend ist die Versammlung auf einen Wochentag verlegt worden.

Herm. Kehr, Schriftführer.

Bremen. (Zwangsinning.) Die Generalversammlung findet am 8. Juni statt.

Martin Rothkirch, Schriftführer.

Halle a. S. (Mittwoch-Stammtisch.) Am Mittwoch, dem 6. Juni, findet die Zusammenkunft im „Krug zum grünen Kranze“ statt, anschließend Tanz. Alle Kollegen sind herzlich eingeladen.

Halle a. S. (Zwangsinning.) Wir laden unsere Mitglieder zu der außerordentlichen Innungsverammlung am 5. Juni, abends 8 Uhr, im „St. Nikolaus“ ein. Tagesordnung: 1. Satzungsänderung. Ausscheiden der Amtsgerichtsbezirke Eilenburg und Düben aus der Innung infolge Errichtung einer Uhrmacher-Zwangsinning für den Kreis Torgau-Eilenburg-Düben. 2. Stellungnahme gegen die Zwangsrankenkassenwirtschaft. Referent Herr E. Grützbach von den Sächsischen Gewerbekammern. 3. Verschiedenes.

Diese Innungsverammlung ist nur beschlußfähig bezüglich Punkt 1 der Tagesordnung, sofern zwei Drittel der Innungsmitglieder anwesend sind. Da das voraussichtlich nicht der Fall sein wird, wird die Satzungsänderung in unserer ordentlichen Innungsverammlung nochmals auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Besuch der außerordentlichen Innungsverammlung durch unsere auswärtigen Innungsmitglieder ist nicht erforderlich.

Der Vorstand.

Leisnig. (Zwangsinning.) Die diesjährige Hauptversammlung unserer Innung findet am Montag, dem 4. Juni, vormittags 1/2 9 Uhr, in Leisnig (Gasthaus Bastei) statt. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Bericht über den Obermeistertag und Verbandstag in Dresden. 3. Gründung der Sterbekasse. 4. Wahlen. 5. Anträge. 6. Verschiedenes.

Robert Müller sen., Obermeister.

Magdeburg. (Zwangsinning.) Der Vorbereitungskursus für die Meisterprüfung beginnt am Dienstag, dem 5. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Saale der Handwerkskammer Magdeburg, Katharinenstraße 2/3, I. — Abends 8 Uhr Monatsversammlung im „Lapdbundhaus“.

Bruno Schönemann.

Salzungen. (Vereinigung Werra-Feldatal.) Die Sommerhauptversammlung unserer Vereinigung findet am 1. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, in Sonneberg statt. Versammlungslokal und Tagesordnung werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben. Wir laden schon jetzt die Herren Kollegen zu dieser wichtigen Tagung ein und bitten, diesen Tag freizuhalten. Am darauffolgenden Montag ist Gelegenheit geboten zur Besichtigung von Betriebsanlagen der heimischen Industrie. Da seit Bestehen der Vereinigung zum ersten Male Sonneberg Tagungsort ist, so wird eine restlose Beteiligung erwartet.

Der Vorstand. I. A.: Arthur Schlegel.

Frankfurt a. M. (Verein.) Versammlung am 24. April. Anwesend 32 Kollegen. Kollege Bauer verliest noch mehrere nachträglich eingegangene Glückwunschschreiben. Neu aufgenommen in den Verein werden als aktiv die Kollegen Nippa (Frankfurt) und Fritz Heimann (Königstein), als passiv Herr Ferdinand Schwarz. Auf Antrag des Kollegen Breitschwerdt soll nochmals, da bereits ein Schreiben abgelehnt wurde, ein Schreiben an das Handwerksamt gerichtet werden um Zulassung eines Uhrmachers zur Prüfungskommission zum Ankauf für Edelmetall. Kollege Bauer gibt bekannt, daß das Führen eines Trödlerbuches eine unbedingte Pflicht eines jeden Kollegen ist. Auf das Abstempeln der Goldwagen und Gewichte wird hingewiesen, und hat das alle zwei Jahre unaufgefordert beim Eichamt zu erfolgen. Unser Schatzmeister gibt bekannt, daß der Ruhrspende bis heute der Betrag von 400603 Mk. überwiesen werden konnte. Der Vereinsbeitrag wurde für das zweite Vierteljahr wie folgt beschlossen: 4500 Mk., monatlich 1500 Mk.

Rich. Genterczewsky, Schriftführer.

Frankfurt a. M. (Verein.) Feier des zwanzigjährigen Stiftungsfestes am 22. April. Nach der Besichtigung des Junghansfilmes und einem Prolog, gedichtet von Herrn Carl Marfels, gesprochen von Fräulein Deckert, hielt der Vorsitzende, Herr Kollege Bauer, die Festrede und gab einen Ueberblick über die Vereinsgeschichte. Besonders gedachte er der 14 wackeren Männer, die vor zwanzig Jahren den zur jetzigen Blüte gediehenen Verein gründeten. Ganz besonderer Dank wurde auch dem damaligen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenmitglied, Herrn Kollegen Schlesicky, für seine sechzehnjährige, unermüdete Tätigkeit gezollt. Herr Carl Marfels stiftete dem Verein für wohltätige Zwecke 1 Mill. Mk. Auch von den Firmen

Kaden & Wollberg, Gerken (Vertreter der Gebrüder Junghans A.-G.), Kindervatter & Schwerzel, Ludwig & Pries, und von dem Grossistenverein wurde der Vereinskasse namhafte Beträge gestiftet. Eine Tellersammlung für die Rhein- und Ruhrhilfe ergab 128753 Mk. R.

Lippe-Deimold. (Zwangsinning.) In der am 7. Mai stattgefundenen Innungsverammlung wurden u. a. die Statuten der Sterbekasse (der 38 Mitglieder angehören) genehmigt. Einer Glaschutzversicherung auf Gegenseitigkeit, welche in der vorigen Versammlung beschlossen wurde, traten gleich 23 Kollegen bei. Die Satzungen wurden einstimmig genehmigt. Dann kam noch eine Unterverbandsangelegenheit zur Sprache. Es wurde beschlossen, nochmals an den Westfälisch-Lippischen Verband heranzutreten, damit Lippe wieder wie früher (bei Hannover) im Vorstand vertreten sei. Folgender Antrag wurde einstimmig angenommen: „Unserem Unterverbandsvorsitzenden sprechen die heute in Lage versammelten Uhrmacher von Lippe für die geleistete tatkräftige Arbeit vollste Anerkennung aus und geben der festen Zuversicht Ausdruck, daß er uns noch lange als Unterverbandsvorsitzender erhalten bleiben möge. Treue um Treue. Die Uhrmacher von Lippe.“

Bernh. Uhe, Schriftführer.

Magdeburg. (Zwangsinning.) Ich bringe hierdurch in Erinnerung, daß mit der Hauptversammlung, die voraussichtlich Mitte Juli stattfindet, die beschlossene Lehrlingsarbeiten-Ausstellung, Zwischenprüfung, verbunden ist, zu welcher jeder Lehrherr verpflichtet ist, seine Lehrlinge die unten vorgeschriebenen Arbeiten anzufertigen zu lassen und acht Tage vor dem Versammlungstag an meine Adresse einzuschicken. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben werden. Fremde Hilfe darf bei der Anfertigung auf keinen Fall geleistet werden. Die Kommission hat folgende Arbeiten festgesetzt: 1. Für Lehrlinge, die Ostern 1923 eingetreten sind: a) Ein gleichseitiges Dreieck aus 3 mm starkem Eisenblech, die Seitenflächen sollen 5 cm lang sein; b) Eine Pendelaufhängung für Schottenuhren und die Kettenhaken und Ringe dazu, letztere von mindestens 2 mm starkem Eisendraht. 2. Für Lehrlinge im zweiten Lehrjahr: Eine Radscheibe ohne Zähne mit 5 Schenkeln, 30 mm Durchmesser, etwa 2 mm Stärke des Messings. 3. Für Lehrlinge im dritten Lehrjahr: Eine mittelgroße Bohrspindel mit 6 verschieden großen Bohrern, die Rolle auf sichtbarem Achtkant aufgeschlagen. 4. Für Lehrlinge im vierten Lehrjahr: Eine Federhaustrommel ohne Zähne, 22 mm Durchmesser, 5 mm Höhe, der Federkern mit Aufziehvierereck für Schlüssel. Da die Probezeiten für die Ostern 1923 eingetretenen Lehrlinge abgelaufen sind, bitte ich die betreffenden Herren Kollegen, dieselben nun sofort unter Einreichung der Lehrverträge in dreifacher Ausführung und 500 Mk. Einschreibegebühren zur Lehrlingsrolle bei mir anzumelden. Von dem sonst üblichen Gesundheitsattest soll vorläufig, der hohen Kosten wegen, abgesehen werden, es ist deshalb die größte Vorsicht nötig, sich von dem Gesundheitszustand des einzustellenden Knaben zu überzeugen.

Rich. Schaarschmidt.

Reutlingen. (Bezirksverein Schwarzwald.) Bei der am 16. Mai stattgefundenen Versammlung der Ortsgruppe Reutlingen wurde beschlossen, die vordere Rubrik der Landes-Reparaturpreislise (vom Januar 1923) bis auf weiteres zu verdreifachen. Außerdem sind die Preise für Flachgläser auf 1000 Mk., Patent-, Savonnette- oder Lentillesgläser auf 1500 Mk., Zeiger 600 Mk., Uhrkapseln 1200 Mk., Uhrschlüssel auf 300 Mk. zu setzen. — Ich bitte die Vertrauensmänner aller Ortsgruppen, in den nächsten Versammlungen zu diesen Preisen Stellung zu nehmen und das Resultat mir mitzuteilen. Mit dem Landesverband soll wegen baldiger Herausgabe einer neuen Reparaturpreislise verhandelt werden. — Betreffs der Sonntagsversammlung im Juni stehen noch viele Antworten aus und bitte ich wiederholt darum.

Lachenmann.

Säckingen (Oberbadischer Uhrmacherverein). Am Sonntag, dem 3. Juni, nachmittags 2 Uhr, findet im „Gasthaus zum Schwert“ in Säckingen die übliche Frühjahrs-Generalversammlung statt. Furnituren-Ausweiskarten sind mitzubringen. Vollzähliges Erscheinen dringend nötig.

A. Burget, Vorsitzender.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 3. Juni Altdöbern (Freie Vereinigung Senftenberg)
- 3. und 4. Juni Neubrandenburg (Mecklenburger Uhrmacherverband)
- 4. Juni Waldenburg
- 4. „ Leisnig
- 5. „ Magdeburg
- 5. „ Halle a. S.
- 6. „ Aue
- 8. „ Bremen